







Liebe Jugendliche!

Der Schulweg kann ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Erwachsenwerden sein. Wenn du diesen Weg eigenständig bzw. in der Gruppe mit dem Rad oder mit einem anderen Sportgerät in Angriff nimmst, muss der Grundsatz immer lauten: "Volle Aufmerksamkeit – Null Unfälle!"

Wo darf ich fahren?

Das Lenken eines Fahrrades und eines E-Scooters darf auf einem Radweg, Geh- und Radweg, Radfahrstreifen oder Mehrzweckstreifen erfolgen. Falls diese nicht vorhanden sind, musst du auf der Fahrbahn fahren. Das Befahren eines Gehsteiges oder Gehweges ist nicht erlaubt! Um ohne Aufsichtsperson mit dem Fahrrad oder E-Scooter unterwegs sein zu dürfen, musst du mindestens 12 Jahre alt sein oder einen Radfahrausweis haben. Du besitzt noch weitere Sportgeräte? Dann musst du Nachstehendes bei der Teilnahme im Straßenverkehr beachten: Mit einem Scooter, Hover-, Snake- und Skateboard zählst du laut Straßenverkehrsordnung zur Verkehrsart "Fußgänger". Daher darfst du mit diesen Sportgeräten in Schrittgeschwindigkeit den Gehsteig und Gehweg benutzen. Du darfst dabei aber keine anderen Personen behindern oder gefährden.

Mit Inlineskates darfst du zusätzlich auch vorhandene Radwege befahren.

Brauche ich einen Helm?

Einfache Antwort: JA! Denn ohne Helm wirkt bei einem Sturz die gesamte Aufprallkraft unmittelbar auf den Kopf und das kann schwere oder gar tödliche Verletzungen zur Folge haben. 25 km/h sind wie ein Sturz kopfüber von einem 2,5 m hohen Baum direkt auf Beton! Kinder unter 12 Jahren müssen nach dem Gesetz beim Radfahren sowie beim Betrieb von E-Scootern einen Sturzhelm tragen. Schau dir deine Sportidole im Radrennsport, beim Mountainbiken aber auch beim Skifahren oder Motorsport an. Sie alle tragen Helme, denn "Helden tragen Helme!"

Du findest deinen Rad-Schulwegplan auch online! Folge dafür dem QR-Code. Dort findest du auch nützliche Tipps, wie du deinen Fahrradhelm richtig aufsetzt und wo du günstige

und vom Land Niederösterreich geförderte Radhelme erwerben kannst.



Informationen über das sichere Verhalten im Straßenverkehr, in der Freizeit und im Sport finden Sie unter www.KFV.at



Medieninhaber und Hersteller: KFV Sicherheit-Service GmbH, Schleiergasse 18, 1100 Wien Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Die KFV Sicherheit-Service GmbH übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Plans erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen die KFV Sicherheit-Service GmbH, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Plan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Radfahrerüberfahrten, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt die KFV Sicherheit-Service GmbH Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht



- Blickkontakt suchen!
- Schulterblick beachten und Handzeichen geben!
- Helle Kleidung anziehen und zusätzliche Reflektoren nutzen!
- Licht einschalten und Helm aufsetzen!
- Morgens rechtzeitig losfahren! Wer sich nicht beeilen muss, ist sicherer unterwegs.
- **Gepäck richtig verstauen!** Schultasche oder Turnsackerl nicht am Lenker, sondern in einem Fahrradkorb transportieren.
- Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste! Wenn möglich, immer Radwege benutzen.
- Handy in die Schultasche! Lass dich nicht von deinem Handy beim Radfahren ablenken.

Wichtig

Den Schulweg üben!

Damit du deinen täglichen Weg zur Schule sicher mit dem Fahrrad zurücklegen kannst, ist es wichtig, dass du deinen Schulweg beim ersten Mal gemeinsam mit deinen Eltern übst. Vor allem solltest du dabei die Stellen üben, bei denen du besonders aufmerksam sein musst. Eine praktische Rad-Übungsanleitung bietet dir die Broschüre "Kinder radelt!". Unter dem unten dargestellten QR-Code können du und deine Eltern die Broschüre kostenlos downloaden. Viel Spaß beim Üben!

Liebe Eltern,

bitte versuchen Sie Bring- und Holfahrten

("Elterntaxi") zu vermeiden! Da Sie dort mit Ihrem Auto Rangier- bzw. Wendemanöver durchführen, gefährden Sie Kinder, die "aktiv" zur Schule kommen.



Hinweis



Fahre langsam bei Radfahrerüberfahrten

Damit Autos rechtzeitig vor der Radfahrerüberfahrt stehen bleiben können, um dir das Queren zu ermöglichen, müssen dich die Autolenkenden rechtzeitig erkennen. Oft ist das aber bei Radfahrerüberfahrten aufgrund von Sträuchern, Zäunen, Häusern usw. gar nicht so leicht. Nähere dich daher einer Radfahrerüberfahrt immer langsam und beobachte die ankommenden Fahrzeuge aufmerksam!

Hinweis



Zu parkenden Autos Abstand halten

Wenn du neben parkenden Autos vorbeifährst, versuche Abstand zu halten! Die Fahrzeuglenkenden und Mitfahrenden könnten dich beim Ausparken oder beim Öffnen der Autotür übersehen, ohne dass du die Möglichkeit hast auszuweichen. Achte jedoch auf schmalen Straßen, bei denen das Radfahren gegen die Einbahn erlaubt ist, auf den entgegenkommenden Verkehr!

Hinweis



Radfahren gegen die Einbahn

Wenn du mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fährst, musst du besonders bei Kurven aufpassen, bei denen du erst spät von den entgegenkommenden Autolenkenden erkannt werden kannst. Fahre bei solchen Stellen langsam und halte dich so weit wie möglich rechts am Fahrbahnrand. Bleibe bei Bedarf rechts am Rand der Fahrbahn stehen und lass das Auto vorbeifahren.

Radrouten zur NÖMS Klosterneuburg Standort Langstögergasse





Kreuzungen der Türkenschanzgasse

Wenn du die Türkenschanzgasse bergab fährst, solltest du bei den Kreuzungen langsam und in der Mitte deines Fahrstreifens fahren. Die einbiegenden Autolenkenden sind zwar dir gegenüber im Nachrang, sie können dich aber bei manchen Kreuzungen erst spät erkennen und in die Türkenschanzgasse einbiegen, ohne dass du dann noch rechtzeitig bremsen oder ausweichen kannst.



Querung Hölzlgasse und Albrechtstraße

Du bist gegenüber dem ankommenden Verkehr der Hölzlgasse und der Albrechtstraße im Nachrang! Fahre bei diesen Kreuzungen bis zur Haltelinie und bleibe dort mit deinem Fahrrad stehen. Beobachte den ankommenden Verkehr aufmerksam! Wenn du eine ausreichend große Lücke zum ankommenden Verkehr erkennst, kannst du die Straße queren.



Rechtseinbiegen in die Martinstraße

Wenn du rechts in die Martinstraße einbiegst, besteht die Gefahr, dass du mit entgegenkommenden Autos zusammenstößt, da ihr einander nicht rechtzeitig erkennen könnt. Halte dich hier rechts, bleibe vor der Martinstraße stehen und vergewissere dich, dass kein Auto kommt, bevor du in die Martinstraße einbiegst.



Bahnunterführung in der Rollfährestraße

Der Geh- und Radweg geht bei der Rollfährestraße im Bereich der Bahnunterführung in einen Gehsteig über. Hier ist das Radfahren verboten. Steige daher ab und schiebe dein Fahrrad entlang der Unterführung bis zu der Stelle, wo der Geh- und Radweg wieder beginnt. Wenn du zur Wasserzeile willst, musst du das Fahrrad über die Schutzwege schieben. Danach kannst du weiterfahren.

Aktiv zur Schule NÖMS Klosterneuburg - Langstögergasse

5



Kierlinger Straße: Unterbrechung des Geh-/Radwegs

Wenn der Geh- und Radweg bei einer Kreuzung endet oder unterbrochen wird, bist du gegenüber dem Querverkehr im Nachrang. Bleibe bei solchen Stellen am besten möglichst nah am Rand der querenden Fahrbahn stehen und beobachte den Verkehr aufmerksam. Wenn keine Autos kommen oder dir die Autolenkenden zu verstehen geben, dass sie dich queren lassen, darfst du die Straße queren.

6



Einbiegen in die Albrechtstraße

Um in die Albrechtstraße zu gelangen, steigst du am besten am Ende der Hofkirchnergasse ab und schiebst dein Fahrrad entlang des Gehsteigs und über den Schutzweg am Stadtplatz. Warte dann am Schutzweg, der über die Albrechtstraße führt, auf Grün für die zu Fuß Gehenden und schiebe dein Fahrrad auf die Fahrbahn der Albrechtstraße. Von hier aus kannst du zur Schule weiterfahren.

7



Linksabbiegen in die Fußgängerzone

Blicke über die linke Schulter und gib frühzeitig - vor Beginn des Linksabbiegestreifens der Hölzlgasse - das Handzeichen zum Linksabbiegen. Ordne dich dann auf dem Linksabbiegestreifen ein. Gleich beim Abbiegen in die Kierlinger Straße kannst du von der Fahrbahn runterfahren und rechts in die Fußgängerzone einfahren (Handzeichen nicht vergessen!). Achte beim Abbiegen auch auf den Gegenverkehr!

2



Hundskehle: Ausfahrt der Gärtnerei

Wenn du die Hundskehle in Richtung Wiener Straße fährst, musst du bei der Ausfahrt der Gärtnerei (gegenüber der Einund Ausfahrt des Parkhauses) auf ausfahrende Autos aufpassen. Die Autolenkenden können dich wegen des Holzzauns erst sehr spät sehen. Fahre hier langsam und halte dich in diesem Bereich auf der Linie des Mehrzweckstreifens.







Aktiv zur Schule NÖMS Klosterneuburg - Langstögergasse

C



Niedermarkt: Halt bei Radfahrerüberfahrt

An dieser Stelle befindet sich eine Stopptafel vor der Radfahrerüberfahrt. Daher bist du bei der Kreuzung gegenüber allen anderen Fahrzeugen im Nachrang. Bleibe bei der Haltelinie stehen und beobachte den ankommenden Verkehr aufmerksam! Wenn keine Fahrzeuge ankommen oder dir von den Autolenkenden signalisiert wird, dass sie dich queren lassen, kannst du die Straße gueren.

10



Wiener Straße: Radfahrerüberfahrt

Nähere dich der Radfahrerüberfahrt langsam. Suche den Blickkontakt zu den ankommenden Autolenkerinnen und Autolenkern und quere die Straße erst, wenn du dir sicher bist, dass sie dich erkannt haben und dir das Queren ermöglichen. Sei besonders achtsam, wenn die Autos im Bereich der Radfahrerüberfahrt im Stau stehen, da du dann für den Gegenverkehr schlecht zu erkennen bist.

11



Kreuzung Franz Rumpler-Straße/Roman Scholz-Platz

Bleibe bei der Haltelinie des Roman Scholz-Platzes stehen und warte auf eine ausreichend große Lücke, um in die Franz Rumpler-Straße einzubiegen. Bleibe daraufhin gleich am Rand der Fahrbahn des Roman Scholz-Platzes stehen (Ordnungslinie). Du bist hier wieder im Nachrang. Beobachte den ankommenden Verkehr aufmerksam und warte auf eine ausreichend große Lücke zum Linkseinbiegen in die Leopoldstraße.

17



Leopoldstraße

Wenn du die Leopoldstraße bergab fährst, musst du auf der Straße fahren, da der Geh- und Radweg nur bergauf von Radfahrenden befahren werden darf. Orientiere dich zur Mitte des Fahrstreifens, wenn du bergab fährst, damit du nicht von Autos zu knapp überholt wirst. Bremse rechtzeitig vor der Kreuzung mit der Wiener Straße! Wenn du bergauf fährst, musst du den Geh- und Radweg benutzen.





